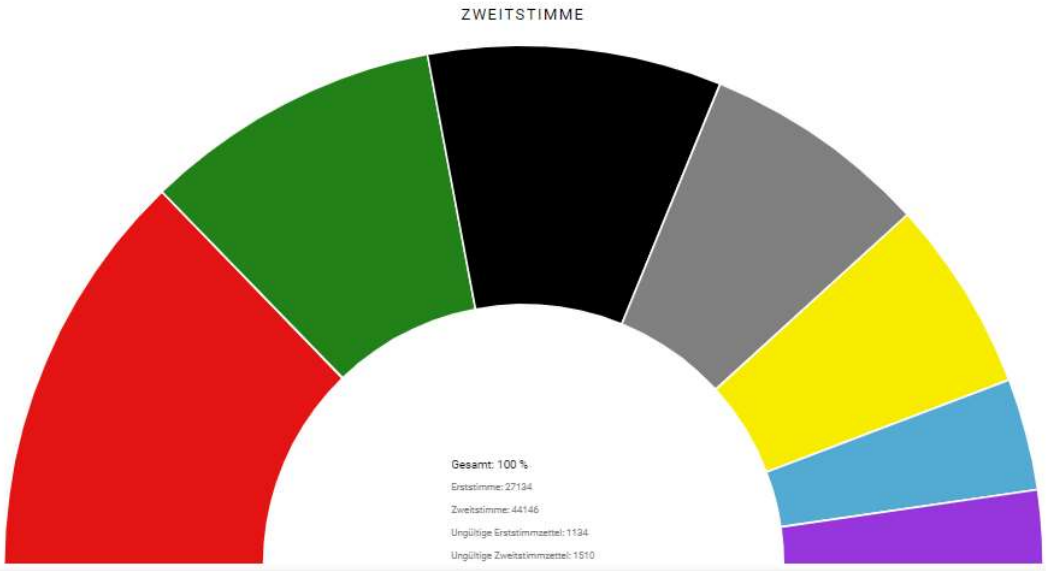
U18-LANDTAGSWAHL IN NRW ZEIGT DEUTLICH: JUNGE MENSCHEN WOLLEN WÄHLEN!

SPD gewinnt die U18-Landtagswahl 2022 in NRW

Düsseldorf, 6. Mai 2022 – **In den letzten Tagen konnten Kinder und Jugendliche in mehr als 160 Kommunen und 530 Wahllokalen in NRW im Rahmen der U18-Landtagswahl entscheiden, welchen Parteien und Kandidat_innen sie ihre Stimme geben. In Schulen, Jugendzentren und Jugendverbänden konnten junge, nicht wahlberechtigte Menschen ihre Stimme abgeben. In NRW beteiligten sich fast 45.000 junge Wähler_innen an der U18-Landtagswahl 2022. 2017 waren es noch 35.000 Kinder und Jugendliche in NRW.**

SPD gewinnt die U18-Landtagswahl in NRW

Bislang liegen Daten aus über 90 % der Wahllokale in NRW vor. Ein endgültiges Wahlergebnis wird am Montag, den 9. Mai 2022, bekannt gegeben. Das vorläufige Zweitstimmenergebnis stellt sich wie folgt dar: SPD 25,5 %, Bündnis 90/Die Grünen 18,6 %, CDU 18,3 %, FDP 12,0 %, AFD 7,0 %, Die Linke 4,6 %, sonstige Parteien 14,0 %.



Fraktion	Anzahl, %
SPD	25.49
GRÜNE	18.58
CDU	18.28
Sonstige Parteien	14.12
FDP	11.95

Kinder und Jugendliche wollen mitentscheiden!

„Die Beteiligung an der U18-Wahl ist in diesem Jahr deutlich höher als bei der U18-Landtagswahl im Jahr 2017. Das zeigt, dass Kinder und Jugendliche ernst genommen werden wollen und mitentscheiden können. Sie wollen wählen! Aus Sicht junger Menschen ist es gerade jetzt besonders notwendig, sich einzumischen, denn in vielen Politikfeldern denken Politiker_innen die Bedürfnisse junger Menschen nicht ausreichend mit.“, fasst Max Holzer, Vorsitzender des Landesjugendrings NRW, die U18-Landtagswahl in NRW zusammen.

„Die große Beteiligung ist auch ein Appell von Kindern und Jugendlichen an die Regierenden: Haltet uns das Wahlrecht nicht länger vor!“, ergänzt Maja Tölke, Vorsitzende des Landesjugendrings NRW. „Mitentscheidung junger Menschen ist eines der wichtigsten Kinderrechte und keine von Erwachsenen zu gewährende Gunst.“

Die wichtigste Forderung des Landesjugendrings NRW zur Landtagswahl wurde in der Kampagne #ichwillwaehlen zur Wahlalterabsenkung vorangebracht.

Bei der U18-Wahl können Kinder und Jugendliche bis zu neun Tage vor der eigentlichen Wahl ihre Stimme abgeben. Stimmberechtigt ist jedes Kind und jede_r Jugendliche unter 18 Jahren – egal wie alt, ob mit oder ohne deutsche Staatsangehörigkeit. Ziel ist es, bei Kindern und Jugendlichen das Interesse für Politik und demokratische Prozesse zu wecken. Die U18-Wahl will Politiker_innen auf die Interessen von Kindern und Jugendlichen aufmerksam machen und deren Bereitschaft wecken, sich für die Interessen junger Menschen einzusetzen.

Zeichen: 2.514 (mit Leerzeichen)

Wahlergebnisse

https://wahlen.u18.org/wahlergebnisse/landtagswahl-nrw-2022

Ansprechpartner

Christian Brüninghoff
Referent für Kommunale Jugendpolitik

Telefon: 0211 49 76 66-20
Mobil: 0174 9 49 26 58

E-Mail: brueninghoff@ljr-nrw.de

Presseansprechpartnerin

Kerstin Schüürmann
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0211 49 76 66-17
Mobil: 0176 46 64 61 73

E-Mail: presse@ljr-nrw.de

Der Landesjugendring NRW im Internet

Homepage: www.ljr-nrw.de
www.facebook.com/ljr.nrw
www.twitter.com/ljr_nrw
www.instagram.com/landesjugendring_nrw/

Alle Pressemeldungen auch unter ljr.nrw/presse.

Der Landesjugendring NRW ist die Arbeitsgemeinschaft der derzeit 25 auf Landesebene anerkannten Jugendverbände, eines Anschlussverbandes sowie einem Mitglied mit Sonderstatus in Nordrhein-Westfalen. Er vertritt die Interessen der Jugendverbände und junger Menschen und engagiert sich in Grundsatzfragen der Kinder-, Jugend-, Bildungs- und Gesellschaftspolitik.